

## Geschäftsstraßenmanagement Magdeburg-Stadtfeld - Sachbericht 2019



Berichterstatterin  
Franziska Briese (Projektleitung)  
IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagement  
c/o META architektur GmbH – Maxim-Gorki-Straße 16 - 39108 Magdeburg  
[www.imstadtfeld.de](http://www.imstadtfeld.de) – [www.facebook.com/imstadtfeld](https://www.facebook.com/imstadtfeld) - [www.instagram.com/imstadtfeld](https://www.instagram.com/imstadtfeld)  
[hallo@imstadtfeld.de](mailto:hallo@imstadtfeld.de) – 0170.2739108

## **Vorbemerkung**

Der Bericht wird auf Grundlage des beauftragten Angebot Nr. 3 der META architektur GmbH erstellt. Ziel der Arbeit von IM STADTFELD // Geschäftsstraßenmanagement (GSM) ist die Stärkung der

Einzelhandelszentralität in Stadtfeld Ost und West. Die Stadtteilzentren Olvenstedter Straße und Große Diesdorfer Straße sollen für ihre Nutzer attraktiver werden.

Die Arbeitsgrundlage bildet das integrierte Handlungskonzept (DS0322/13). Alle Handlungen und Entscheidungen werden immer im Hinblick auf die Errichtung sich selbst tragender und langfristig wirkender Strukturen getroffen. Es ist vor allem wichtig, dass auch nach Ablauf der Fördermittelzuwendungen die Strukturen für den Stadtteil erhalten bleiben.

Am 1. Juli 2016 nahm die META architektur GmbH ihre Arbeit zur Ausführung des Geschäftsstraßenmanagements auf. Heute, im bereits 4. Jahr kann IM STADTFELD auf zahlreiche Erfolge zurückblicken.

Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2019 sowie ein Fazit zur bisherigen Tätigkeit.

## **2019**

Wir investieren sehr viel Zeit in die externe Kommunikation der Arbeit des GSM. Dreh- und Angelpunkt dabei sind ein umfangreicher E-Mail Verteiler mit einer umfassenden Händlerdatenbank, unsere Präsenzen in den Sozialen Medien, vor allem Facebook und Instagram, mit denen wir durchgehend mehrere tausend Menschen pro Woche erreichen. Vor allem bei der jüngeren Zielgruppe (Instagram) erreichen wir gute Interaktionen, steigende Follower und ein prägendes Image für den Stadtteil. Unsere Veranstaltungen sind vor allem auch von dieser Zielgruppe besucht. Den klassischen Weg der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und des E-Mail Verteilers gehen wir ebenso mit Erfolg. Auf Facebook und Instagram können wir dynamische Inhalte unkompliziert erstellen. Hier bilden wir all' unsere Tätigkeiten ab und tauschen uns mit der Community zu aktuellen Themen aus.

### **Verfügungsfond IM STADTFELD //**

Eine der stetigen Aufgaben ist die Verwaltung des Verfügungsfonds. Neben der begleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dazu gehören die Beratung nach Erstkontakt, die Bereitstellung der Unterlagen, die intensive Beratung bei Antragstellung sowie die gesamte Abwicklung, Organisation der Abstimmung durch ein Gremium, die Dokumentation und die Kommunikation mit der Behörde.

Im Jahr 2019 gab es zwei Antragsfristen für eingehende Anträge, den 14. Juni 2019 sowie den 13. September 2019.

// [www.imstadtfeld.de/foerderung](http://www.imstadtfeld.de/foerderung); bisher 23 eingegangene Anträge, davon 22 bewilligt, davon 4 im Jahr 2019; Übersicht aller geförderten Projekte liegt dem Stadtplanungsamt vor

### **Unternehmerfrühstück Viertel vor acht!**

1. Ausgabe 2019 // Am 5. März fand im Rayon Haus Magdeburg das 5. Stadtfelder Unternehmerfrühstück Viertel vor acht statt. Das Thema (Text aus der Einladung): Wo Stadtfeld größer wird, muss auch die Infrastruktur wachsen - Das gilt für den Handel, den Verkehr ebenso wie für Bauvorhaben, Kinderbetreuung und Schulen. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt geben wir einen Überblick über die Entwicklungen Stadtfelds in den nächsten Jahren. Welche Baulücken schließen sich bald? Wo entstehen neue Standorte für Wohnen und Handeln, welche Maßnahmen planen MVB und Co. in Zukunft? Ein Überblick darüber, wohin die Reise geht... Rund 80 Personen folgten der Einladung. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt präsentierten wir an dem Tag zahlreiche bauliche Entwicklungen für Stadtfeld Ost und West. Die lokale Presse begleitete das Frühstück und es folgte eine mehrteilige durchweg positive Berichterstattung für den Stadtteil im Anschluss.

2. Ausgabe 2019 // Am 24. September folgte die zweite Ausgabe des Unternehmerfrühstücks in Stadtfeld in 2019 in der neuen Eventlocation Viehbörse am Schlachthof. Hier gab es gleich zwei Höhepunkte im Programm. Matthias Lerm, der neue Leiter des Stadtplanungsgamtes Magdeburg stellte sich und seine Ideen für den Wirtschaftsstandort Stadtfeld Ost & West vor. Welche aktuellen Entwicklungen beeinflussen den Standort für Gewerbetreibende künftig?

Außerdem stellte Simone Andruscheck, Leiterin des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe, der Bürger für Magdeburg-Stadtfeld e.V. und das Stadtfelder Geschäftsstraßenmanagement ihren gemeinsam produzierten Flyer zum Thema "Otto blüht" und "Baumpatenschaften" vor. Im Anschluss hatten die knapp 100 Gäste bei einem leckeren Frühstück die Gelegenheit die Themen zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung endete um 11 Uhr.

### **Urst urbanes Straßenfest III**

Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 wurde unter dem Motto „Wir machen's auf der Straße!“ der Bereich um den Lessingplatz (Arndtstraße, Wilhelm-Külz-Straße und Lessingstraße) für einen Tag für den Autoverkehr gesperrt. Kooperationspartner hier war die MVB - Magdeburger Verkehrsbetriebe.

Darum ging es: Für einen Tag gehören die Straßen Stadtfelds den Anwohnern und Organisationen und diese gestalten den Stadtteil so, wie sie sich ihn wünschen. Was braucht der Ort und der Stadtteil für noch mehr Lebensqualität und Identifikation? Wie wollen wir künftig hier leben und uns bewegen?

Trotz Dauerregens folgten rund 600 Gäste der Einladung, viele lokale Händler und Akteure waren in die Organisation eingebunden.

Die Organisation des Festes bindet ab Januar unsere Kapazitäten, ab März dann zu nehmend intensiver. Zur Durchführung im Mai dann vollkommen und die Nachbereitungen reichen bis Juni.

### **Leerstandsmanagement**

Im Bereich des Leerstandsmanagements können wir mit einer erfreulich guten Quote Angebot und Nachfrage passgenau zusammenbringen. Den rund 20 Anfragen für freie Ladenflächen im Stadtteil in den letzten 12 Monaten können wir auch erfolgreiche Ansiedlungen oder geplante Ansiedlungen entgegensetzen. Darunter befindet sich eine erfolgreiche Neuansiedlung eines Co-Working Spaces in Stadtfeld Ost. Erfreulich hierbei: Es sind vor allem Gewerbetreibende aus anderen Stadtteilen die sich bewusst für einen Umzug nach Stadtfeld entschieden haben oder junge Unternehmensgründer, die nach einem geeigneten Standort im Stadtgebiet suchen. Uns erreichen sowohl Angebote von privaten Eigentümern zu freien Flächen als auch Anfragen von suchenden Gewerbetreibenden.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsdezernat haben wir außerdem am 4. April eine Besichtigung einer brachliegenden Industrieanlage in der Liebknechtstraße in Stadtfeld West begleitet. Daraus ergeben sich jetzt viele neue Aufgaben. Auch hier konnte eine Neuansiedlung erreicht werden, jedoch nur temporär. Die Brachfläche in der Liebknechtstraße bietet ein ungeheures Potential für Stadtfeld. Der immer knapper werdende Raum für Gründer, Kreative und Künstler im Stadtteil, könnte hier geboten werden. Projektpartner der ZwischenZeitZentrale Bremen konnten für eine zweite Besichtigung gewonnen werden und wurden beauftragt ein Nutzungskonzept für die Halle zu erarbeiten, welches diese nachhaltig auf sichere Beine stellt.

Außerdem besteht eine enge Zusammenarbeit mit entsprechenden Ansprechpartnern in der Verwaltung auch für größere Anfragen und Vorhaben. Hierbei hervorzuheben ist die Kooperation mit City Managerin Sabrina Gottschalk.

### **Weiterbildung**

Am 7. März 2019 erfolgte eine Teilnahme an einer Fortbildung auf Initiative der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) zum Thema: „Die beispiel- und besitzbare Stadt“. Die Veranstaltung war ganztägig und fand in der Jugendherberge Magdeburg statt. Das Wissen daraus beeinflusst die nachträgliche Arbeit zur Gestaltung des Stadtteilzentrums Olvenstedter Straße erheblich.

### **Beratungen**

Das Geschäftsstraßenmanagement hat außerdem mehrere Beratungsfunktionen inne. Wir beraten alle Anfragen zu Gründungsvorhaben, Standortberatung usw. Sämtliche Antragsteller des Verfügungsfonds werden zum Antragsverfahren und Richtlinien sowie Inhalt beraten. Zusätzlich

informieren wir Immobilieneigentümer oder andere Vorhabenträger über die verschiedenen Förderprogramme auch aus dem Städtebau.

Investoren und Bauunternehmer suchen den Kontakt zu uns, um sich über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil zu informieren. Hier beraten wir, um im Sinne der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Stadtfeld, sinnvolle Gewerbeunterlagerungen in Neubauten oder Umnutzungen zu steuern. An welchen Stellen ist eine Gewerbeunterlagerung sinnvoll, wo nicht, welche Nutzungen ergänzen das Angebot im Stadtteil und welche passen zur Nachfrage? Auch hier gibt es verstetigte Kontakte in die Wohnungswirtschaft.

Wir verfassen außerdem Stellungnahmen zu Anfragen der IHK Magdeburg, des Bauordnungsamtes, der Presse usw.

### **Schnittstelle Verwaltung und Stadtteil**

14-tägig donnerstags gibt es einen festen Jour-Fix Termin mit Herrn Rudolf Sendt (Stadtplanungsamt Magdeburg) zu aktuellen Themen im Stadtteil, für den Stadtteil relevante Stadtratsentscheidungen, Beschlüssen und Drucksachen. Das Jour Fix bildet die eine wichtige Schnittstelle in die Verwaltung und ist Grundlage der unserer Arbeit.

### **Arbeitsgruppen**

Seit rund 2,5 Jahren sind wir aktiver Teilnehmer in den Arbeitsgruppen Inszenierte Innenstadt und Einzelhandel 4.0 des Wirtschaftsdezernates der Landeshauptstadt. Hier gab es über einen langen Zeitraum hinweg die Möglichkeit, stadtteilspezifische Themen direkt in der Verwaltung zu platzieren und Ergebnisse zu erzielen. Ziel ist und war es, die speziellen Bedürfnisse und Interessen des lokalen Wirtschaftsstandortes Stadtfeld zu vertreten und sich für dessen Belange einzusetzen. Mit Erfolg. Im Haushalt 2019 sind viele Vorhaben in Stadtfeld im Haushalt der Stadt berücksichtigt.

Insgesamt findet ein regelmäßiger und wohlwollender Austausch zwischen der Verwaltung und der Arbeit hier vor Ort statt. Ob mit dem Kulturhauptstadtbewerbungsbüro, dem Stadtplanungsamt, dem Umweltamt, dem Wirtschaftsdezernat und den städtischen Eigenbetrieben, überall gelingt es, die Bedürfnisse der Stadtteile Stadtfeld Ost & West aus Sicht der Wirtschaft zu platzieren.

### **Projekt Dachmarke Stadtfeld**

Am 8. März fanden die letzten Vorgespräche mit der Agentur eingebrand. Und BUFF! Meine Werbeagentur für den geplanten Kampagnen Workshop für die Dachmarke Stadtfeld statt. Hier wurden noch einmal strategische Schwerpunkte gesetzt, das Bearbeitungsfeld eng abgesteckt und eine gemeinsame Zielstellung für den Workshop erarbeitet.

Am 18. März 2019 fand dann der Kampagnen Workshop in den Räumen des Geschäftsstraßenmanagements (Große Diesdorfer Str. 249) mit rund 14 Teilnehmer\*innen statt. Ein vorab gezielt ausgewählter Teilnehmerkreis erarbeite einen ganzen Tag lang unter der professionellen Anleitung der Agentur eingebrand. die Leitidee für die künftige Dachmarke für den Wirtschaftsstandort Stadtfeld. Fragestellung, Vorgehensweise und Methodik wurden vorab in enger Abstimmung mit den Agenturen erarbeitet.

Meines Erachtens war der Workshop ein voller Erfolg. Auch das Feedback des Teilnehmerkreises, bestehend aus lokalen Gewerbetreibenden und sachkundigen Einwohner\*innen, war positiv. Das Tagesziel, eine Leitidee zu entwickeln, konnte erreicht werden und das Ergebnis und der Vorschlag der Agentur eingebrand. sind als sehr positiv zu bewerten. Die Leitidee #lieblingskietz und der Slogan „Mein Stadtfeld. Dein Kietz.“ und die sich daraus ableitenden Ideen für eine Arbeitskampagne entsprechen absolut dem Geist des Wirtschaftsstandortes und steigern die Identität mit dem Stadtteil weiter.

Die nächsten Schritte sind ein Follow Up mit dem GSM und den Agenturen, um die Maßnahmen zu definieren und die Kampagne noch in diesem Jahr öffentlichkeitswirksam in die Öffentlichkeit zu bringen.

### **Projekt: Olvenstedter Straße Boulevard**

Am 19. März 2019 wurde der Zentrenbereich der Olvenstedter Straße für das Projekt Olvenstedter Straße Boulevard gemeinsam mit ein paar hiesigen Händlern und einem Vertreter des Vereins Bürger für Stadtfeld. e.V. genauer untersucht und vorbereitend vermessen. Derzeit erarbeiten wir einen genauen Plan für Stadtmobilien und Bepflanzung zur Aufwertung des Zentrenbereiches rund

um die Post. In Abstimmung mit dem Stadtgarten Betrieb, dem Stadtplanungsamt und dem Tiefbauamt werden sich hier weitere Maßnahmen anschließen.

Am 10. April 2019 fand hierzu ein Vor-Ort-Treffen mit dem Tiefbauamt, dem Stadtgartenbetrieb und dem Stadtplanungsamt statt, um mögliche bauliche Eingriffe im Bereich im Detail zu besprechen. Wer kann welche Aufgaben übernehmen, was ist zu tun und bis wann? Hierzu wurde ein 4-stufiger Maßnahmenplan entwickelt (dem Dokument beigelegt) welcher als Arbeitsgrundlage für alle weiteren Schritte dient. Aufgrund von Unstimmigkeiten zu baulichen Eingriffen gab es am 18. März einen weiteren Vor-Ort-Termin mit Herrn Constabel vom Tiefbauamt. Hier konnten einige Unstimmigkeiten beseitigt werden und der Prozess vorangetrieben werden. Das Interesse der Händler ist groß. Derzeit müssen für das Projekt viele Einzelmaßnahmen zusammengefügt werden, um ein ganzheitliches Ergebnis zu erzielen. Im Herbst soll es hier aktiv los gehen.

### **Projekt Wimpelkette Arndtstraße**

Am 11. April fand außerdem eine lange Besprechung mit der Geschäftsführung der INTEMA GmbH am Schlachthof statt. Zum 11. Mai sollten eigentlich eine sehr lange Wimpelkette für den Bereich der Arndtstraße in Auftrag gegeben werden. Aufgrund der Kürze der Zeit und fehlender finanzieller Mittel, war dies jedoch zum 11. Mai nicht möglich. Unterdessen liegen die behördlichen Genehmigungen für eine Montage der Wimpelkette für einen längeren Zeitraum vor. Hier sollen die Gespräche noch mal aufgenommen werden und eine Wimpelkette installiert werden, die sich von Hausfassade zu Hausfassade über den Straßenraum erstrecken soll.

### **Projekt Otto blüht**

In Kooperation mit dem Bürger für Stadtfeld e.V., dem Geschäftsstraßenmanagement Stadtfeld und dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe ist die Broschüre Otto blüht entstanden. Zum Unternehmerfrühstück im September wurde diese der Öffentlichkeit präsentiert und auch offiziell über die interne Post der Stadt und der Agentur frische Ideen im Stadtgebiet verteilt. // [www.magdeburg.de/ottoblueht](http://www.magdeburg.de/ottoblueht); Auflage: 20.000 Stück

### **Projekt #WOM – Walls Of Magdeburg**

Nach gescheiterter Finanzierung kommt hier gerade wieder Bewegung in das Projekt. Die Wohnungsbaugenossenschaft Die Stadtfelder hat noch einmal Kontakt mit uns aufgenommen. Hier wurde die Idee großflächiger Graffitis an Giebeln und Brandwänden noch mal neu aufgenommen. Gemeinsam mit einer Agentur aus Berlin wurden zwei konkrete Objekte ausgewählt und eine Finanzierung besprochen. Voraussichtlich im Frühjahr wird es zwei von Künstlern gestaltete Wände in Stadtfeld geben.

### **Projekt STATT.FELD.STRAND**

Für einen neuen Standort ab Frühjahr 2020 suchen wir aktiv einen geeigneten Platz im Stadtteil. Dazu gab es konkrete Gespräche mit der REVITALIS GmbH in Hamburg. Die REVITALIS GmbH ist Eigentümerin eines großen Grundstückes westlich des Damaschkeplatzes. Auf dem Areal befinden sich mehrere potentielle Standorte für einen Volleyballplatz. Die Entscheidung zur Neuaufgabe ist ausstehend und liegt gerade bei der Eigentümerin.

### **In 2019 nicht umgesetzte Leistungen und Projekte**

Seit längerer Zeit setzen wir uns auch für Dinge vor Ort ein, die nicht zum gewünschten Erfolg führen. Dazu gehört insbesondere der temporäre, barrierefreie Ausbau der Haltestellen in den Zentrenbereichen.

Seit mehr als zwei Jahren setzen wir uns außerdem für die Installation eines Geldautomaten auf der Große Diesdorfer Straße ein. Leider ist das Interesse der hiesigen Banken nicht groß genug, einen Automaten als Wandeinlass zu errichten.

Auch die Anpassung des MVB Fahrplanes an den Samstagen konnte, trotz Bemühungen an verschiedenen Stellen, nicht erreicht werden. Zur Erinnerung: Die erste Straßenbahn, stadteinwärts am Samstag, erreicht das Stadtteilzentrum gegen 11 Uhr am Vormittag. Viele Geschäfte im Zentrum schließen leider schon gegen 12 Uhr.

Außerdem ist die Abwärtsspirale auf der Große Diesdorfer Straße weiter voran geschritten. Die Leerstandsquote hat sich erhöht und die Qualität des Gewerbebesatzes nimmt stetig ab. Auch temporäre Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit des Fußverkehrs wie Querungshilfen verschiedenster Art, sind nicht erfolgt. Auch der grundhafte Ausbau der Magistrale rückt in weite Ferne. Hier besteht dringender Handlungsbedarf zur Errichtung temporärer Maßnahmen bis zum Ausbau.

## **2020**

### **Schwerpunkte und Prioritäten**

Um alle Vorhaben in angemessener Qualität zu realisieren, setzen wir unter Berücksichtigung des Budgets und der geforderten wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden, Schwerpunkte und Prioritäten für die Arbeit des GSM in 2020.

*Anknüpfung an die bisher erreichten Ziele und Erfolge unter Berücksichtigung des IHK Vernetzung, Kommunikation und Kooperation (z.B. Einbindung und Weiterentwicklung bestehender Netzwerke), Public Relations (Aufbau und Management eines integrierten Kommunikationskonzeptes, Marketing, Pressearbeit, Etablierung der Marke), Aufwertung der Zentrenachsen im Sinne der Akteure. Ein weiteres, selbsterklärtes Ziel ist die Erreichung größtmöglicher Transparenz der Arbeit des GSM im Stadtteil.*

Die organisatorische und kontinuierliche Pflege des lokalen Netzwerkes mit relevanten Akteuren wird auch künftig einen großen Stellenwert in der Arbeit des GSM haben. Seine strategische Ausrichtung und Positionierung vor Ort ist für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes unabdingbar und ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um das Image des Standortes weiter positiv zu entwickeln und seine Belange an entsprechenden Stellen einzubringen.

Die enge Zusammenarbeit mit relevanten Medienvertretern durch das GSM gewährleistet einen kontinuierlichen und verlässlichen Informationsfluss und schafft Vertrauen bei allen Interessengruppen. Dies dient der Förderung der Handlungsbereitschaft im Stadtteil und steigert das Image und die Identität im Stadtteil langfristig.

Durch die Stärkung von Netzwerken erreichen wir einen Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren eines Standortes und erleichtern die Zusammenarbeit, welche für eine nachhaltige Standortentwicklung unabdingbar ist.

Aktuell planen wir an der Stadtfeld Kampagne, die in insgesamt 2 Phasen (2019 und 2020) umgesetzt werden soll. Den Auftakt macht ein Tagesworkshop mit rund 12 ausgewählten Händlern und einer professionellen Werbeagentur. Schon 2018 haben wir mit der Vorplanung begonnen.  
// Auftakt-Workshop Februar

Im März/April ist das Stadtfelder Unternehmerfrühstück Viertel vor acht! #6 geplant. Derzeit führen wir Gespräche mit Eigentümern geeigneter Flächen. Das Frühstück findet immer an einem Dienstag von 7.45 bis 10 Uhr statt, hat immer einen thematischen Schwerpunkt und erreicht rund 100 Vertreter aus Handel, Politik und Verwaltung auf lokaler Ebene.

Am 16. Mai findet der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt. Auch hier möchten wir an den Erfolg der vergangenen Jahre anknüpfen und wieder ein Straßenfest organisieren. 2017 und 2018 haben wir mit dem Format Urst urbanes Straßenfest jeweils mehr als 1.000 Gäste erreicht und auch bundesweit für positive Aufmerksamkeit aus Magdeburg gesorgt.  
// Vorplanung bereits begonnen

Im Frühjahr ist eine größere Kooperation mit dem Grünstreifen e.V., SFM, der IG Stadtfeld e.V. und dem Bürger für Stadtfeld e.V. geplant. Ziel: Die Aufwertung des Zentrenbereiches Olvenstedter Straße durch Baumscheiben Patenschaften, Pflanzaktionen, Stadtmöbel usw.

## **Ergebnisse & Fazit**

Nach 3,5 Jahren Laufzeit hat sich das GSM erfolgreich positioniert. Wir sind im Stadtteil zu einem relevanten Akteur und Ansprechpartner für Gewerbetreibende und Bürger geworden. Wir gestalten die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Stadtfeld direkt mit und stärken das positive Image Stadtfelds gezielt. Mit neuen, jungen Formaten, Ideen und Kooperationen möchten wir den Nerv der Stadtfelder treffen und neben dem operativen Alltagsgeschäft eben auch immer dem aktuellen Zeitgeist entsprechend, kreative Lösungen bieten.

Die durchweg positive Presse die uns seit Arbeitsbeginn begleitet, prägt auch das Image des Stadtteils und der Arbeit des GSM mit. Auch hier sollen die vorhandenen Kontakte zu relevanten Medienvertretern fortgeführt werden.

Abschließend ist zu sagen, dass das GSM nachhaltige Strukturen im Stadtteil aufgebaut hat, Synergien für den Wirtschaftsstandort sinnvoll genutzt hat, neue Netzwerke miteinander verknüpft und neue Ideen angestoßen hat. Es gilt, diese begonnene Arbeit zu verstetigen und an die vorhandenen Erfolge anzuknüpfen.